

*Mehr zum Thema in der App Deutschland.Kennen.Lernen.
Themenfeld: Schulsystem, Hotspot: Berufsbildende Schulen*

1. Berufsbildende Schulen / Ausbildung

Interviewt drei Personen, notiert die Antworten in der Tabelle.

	Person/Name	Person/Name	Person/Name
1. Was willst du beruflich machen?			
2. Willst du studieren oder eine Ausbildung machen?			
3. Wenn du eine Ausbildung machst, wie lange dauert die?			
4. Verdient man Geld in der Ausbildung?			
5. Weißt du, was eine duale Ausbildung ist?			
6. Was bedeutet die Abkürzung "Azubi"?			

Hier ein paar nützliche Redemittel:

Ich möchte ... werden.

Ich beginne eine Ausbildung bei ...

Ich mache eine Ausbildung zum / zur ...

Ich bekomme ein Gehalt von 900 Euro pro Monat.

Ich bekomme leider kein Geld.

2. Eins, zwei, drei oder vier Jahre?

a. Welche Berufsausbildung dauert wie lange? Schätzt mal.

(In manchen Bundesländern weichen die Ausbildungsjahre etwas ab.)

Altenpflegehelfer*in	Koch/Köchin	Erzieher**n	Kosmetiker*in
1 Jahr			



Bankkaufmann/-frau	Fluglotse/Fluglotsin	Verkäufer*in	Tischler*in



Krankenpfleger*in	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Goldschmied*in	Hotelfachmann / Hotelfachfrau



b. Findet ihr die Ausbildungszeit für die Berufe zu lang / zu kurz?

c. Wie lange lernt man in eurem Land für diese Berufe?

d. Ist einer dieser Berufe interessant für euch? Warum? Warum nicht?

Bilder: Pixabay

e. Lest die Texte über einige der Berufe aus 2a. Welcher Beruf wird beschrieben? Ordnet zu. Für zwei Berufe gibt es keine Beschreibung.

Fluglotse/Fluglotsin - Tischler*in - Altenpflegehelfer*in - Kaufmann/-frau für Büromanagement - Bankkaufmann/-frau - Krankenpfleger*in - Goldschmied*in

1. Sie arbeiten bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gebrechlicher bzw. kranker oder auch gesunder älterer Menschen mit. Sie helfen bei der Körperpflege und beim Essen oder unter Anleitung bei der Vergabe von Medikamenten. Sie helfen auch bei Alltagssituationen: Sie begleiten ältere Menschen z.B. zum Arzt oder zu Behörden. Gemeinsam mit anderen Fachkräften organisieren sie Freizeitprogramme für Senioren, z.B. Spielenachmittage oder sportliche Aktivitäten.
2. Sie machen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Sie unterstützen die Personalplanung und kümmern sich um externe Dienstleistungen. Sie betreuen Kund*innen, arbeiten an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungen.
3. Sie fertigen Schmuck an. Sie arbeiten nach Kundenwünschen, nach eigenen Ideen oder nach Vorlage. Sie bearbeiten Gold oder andere Edelmetalle und formen Schmuck und Schmuckteile. Auch arbeiten sie mit Edelsteinen und fertigen Verschlüsse an. Dabei verwenden sie Werkzeuge wie z.B. Zangen, Feilen und Lötpistolen. Und sie reparieren Schmuckstücke oder arbeiten sie um.
4. Sie kontrollieren die Bewegungen aller Luftfahrzeuge auf den Flughäfen und in einem zugeteilten Luftraum ("Sektor"). Von den Kontrolltürmen oder -zentralen aus überwachen sie ihren Sektor am Radarschirm und regeln die zeitlichen und räumlichen Abstände zwischen Flugzeugen, damit sie sich nicht gegenseitig behindern oder gefährden. Sie geben Anweisungen für Start, Landung, Steig- oder Sinkflug und einen sicheren Flug. Sie halten auch Kontakt zum Wetterdienst und den Flughafen-gesellschaften.
5. Sie stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen her. Sie beraten Kund*innen mithilfe von Skizzen und Computerprogrammen. Sie sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln Holzoberflächen. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

3. Duale Ausbildung

In Deutschland ist die Ausbildung in der Regel dual.

a. Was hört und seht ihr im Video “[Duale Ausbildung](#)?” Ergänzt die Informationen. Gibt es die duale Berufsausbildung auch in eurem Land? Wenn nicht, wie erlernt man einen Beruf?

Was bedeutet dual?

Was ist ein anderer Name für duale Ausbildung?

Wie lange ist die Lehrzeit?

Wieviele Tage pro Woche geht man in die Berufsschule, um die Theorie zu lernen?

Was ist die Blockform?

Gibt es Prüfungen?

Verdient man Geld in der dualen Ausbildung?

Was sind drei gute Gründe eine duale Ausbildung zu machen?

Welche handwerklichen Berufe kann man im dualen System erlernen?

Was ist das duale Studium?

b. Du willst mehr wissen?

Auf der Webseite [Planet-Beruf](#) findest du viele Informationen und Videos, zum Beispiel zu diesen Berufsfeldern. Schau doch mal rein.



Wusstet ihr, dass Kaufmann/-frau für Büromanagement und Kraftfahrzeugmechatroniker*in die beliebtesten Ausbildungsberufe in Deutschland sind?

4. Kennst du deine Stärken?

a. Für die Berufswahl sollte man wissen, worin man gut ist, d.h seine Stärken im Umgang mit anderen und die eigene Haltung kennen. Lest euch die Aussagen links durch und ordnet die passenden Stärken zu.

Aussage		Stärke
1. Ich arbeite gern mit anderen zusammen.	c	a. Hilfsbereitschaft
2. Ich kann gut mit Werkzeugen umgehen.		b. Durchsetzungsfähigkeit
3. Ich setze meine Meinung oft gegenüber anderen durch.		c. Teamfähigkeit
4. Auch unter Zeitdruck arbeite ich konzentriert.		d. Organisationsfähigkeit
5. Ich unterstütze andere, wenn sie Hilfe brauchen.		e. Selbstsicheres Auftreten
6. Es macht mir nichts aus, vor anderen zu sprechen.		f. Belastbarkeit
7. Ich bin gut im Organisieren.		g. Handwerkliches Geschick

b. Sprecht mit einem/einer Partner*in über eure Stärken und gebt konkrete Beispiele.

c. Spielt Scharade. Ein*e Freiwillige*r zieht eine Karte mit einer Stärke und spielt sie pantomimisch vor. Die anderen raten.

